

PRESSEMITTEILUNG

Naturland launcht Kampagne für Biodiversität

„Artenvielfalt geht nur zu zweit!“



Gräfelfing, 10.10.2023

Was hat die Fledermaus mit dem Tequila zu tun und warum kann der Aurorafalter nicht ohne das Wiesenschaumkraut? In einer neuen, emotionalen Kampagne unter dem Motto „Artenvielfalt geht nur zu zweit“ veranschaulicht Naturland, warum Artenschutz uns alle angeht.

Die Kampagne lenkt auf unterhaltsame Weise und über On- und Offline-Medien hinweg die Aufmerksamkeit auf das wichtige Thema Schutz unserer Biodiversität: Aurorafalter und Wiesenschaumkraut, Fledermaus und Agave sind dabei nur zwei Beispiele aus einer schier endlosen Reihe von Tier- und Pflanzenarten, die in enger, oft symbiotischer Beziehung zueinander leben. Als Helden der Kampagne werden solche „**Perfect Matches**“ der Natur durch ungewöhnliche Illustrationen zum Eye Catcher für eine jüngere Zielgruppe.

Finde Dein Match: City-Cards, Instagram & Tiktok

Finde Dein Match unter 450.000 Postkarten, heißt es zum Auftakt der Kampagne im Oktober mit einer bundesweiten City-Card-Aktion. Auf den Social-Media-Plattformen Instagram und TikTok werden speziell junge Zielgruppen angesprochen, dazu kommen Anzeigen in Printmedien. Unter <https://artenvielfaltgehtnurzuzweit.de> gibt es die Möglichkeit, sich Tipps zu holen und mehr über den Zusammenhang von Artenvielfalt und Öko-Landwirtschaft oder Bio-Produkten zu erfahren.

Naturland-Landwirte engagieren sich für mehr Artenvielfalt

Artenschutz in der Landwirtschaft gibt es nur mit Bio. Durch ihren Verzicht auf chemisch-synthetische

Dünger und Pestizide schaffen Naturland-Betriebe die Grundlage für Schutz und Rückkehr der Artenvielfalt in unsere Agrarlandschaften. Sie öffnen vielfältige Lebensräume für Vögel und Insekten, Bodenlebewesen und Ackerwildkräuter.

Unterstützt werden die Naturland-Betriebe in Deutschland und Österreich dabei durch die Beratung für Naturland und den eigens entwickelten „Leitfaden Biodiversität auf Naturland-Betrieben“, der das Praxiswissen von Öko-Landbau und Naturschutz vereint. So können die Betriebe durch individuelle und standortangepasste Maßnahmen die Förderung der Biodiversität noch gezielter in den eigenen Betriebsablauf integrieren.

Aber auch international engagieren sich Naturland-Bäuerinnen und -Bauern in besonderem Maße für die Artenvielfalt. So schreiben die Naturland-Richtlinien für tropische Dauerkulturen wie Kaffee, Kakao und Bananen den Anbau in so genannten Agroforstsystemen vor. Mit diesen Mischkulturen unter Schattenbäumen antworten Naturland-Betriebe nicht nur auf die Herausforderungen des Klimawandels, sondern schaffen überdies wertvolle naturnahe Lebensräume mit hoher Biodiversität.

Naturland – Verband für ökologischen Landbau e.V.

Naturland ist der größte internationale Öko-Verband. Mehr als 120.000 Bäuerinnen und Bauern in 60 Ländern der Erde zeigen, dass ein ökologisches, soziales und faires Wirtschaften ein Erfolgsprojekt ist. Allein in Deutschland und Österreich gehören über 6.500 Bio-Betriebe dieser Gemeinschaft an. Weltweit ist die Mehrzahl der Naturland-Bauern in kleinbäuerlichen Kooperativen organisiert.